

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	15
§ 1. Problemstellung .....	16
§ 2. Methodologische Bemerkungen .....	22
§ 3. Kapitelübersicht und Aufbau der Untersuchung .....	24
Kapitel I. Dingerfahrung und Welterfahrung .....	29
§ 1. Auflösung der Dingkategorie als Abbruch der unterliegenden und umfassenden Ordnung in <i>Ding und Raum</i> .....	30
§ 2. Dingliche Transzendenz der Welt und ihre Ablösbarkeit von der Region des Bewusstseins in den Ideen I .....	38
§ 3. Einwand der Verrücktheit und Einwand der Möglichkeit der Wiederherstellung der Ordnung aus Chaos .....	39
Kapitel II: Die Welt als Natur und ihre Form als Naturzeit .....	53
§ 1. Die universale Morphologie als Ganzheitsbetrachtung der Welt .....	54
§ 2. Die Methode des Abbaus der Schichten der konkreten Welt .....	56
§ 3. Die Naturzeit als Form der Welt .....	60
§ 4. Die mereologischen Andeutungen .....	62
Kapitel III: Der Status der objektiven Zeit in den frühen Zeitanalysen ....	69
§ 1. Allgemeine Vorbemerkungen: der Objektivitätsbegriff in Husserls Phänomenologie .....	72
§ 2. Die Zeit und die Objektivität .....	74
§ 3. Die Stufen der Objektivation in der immanenten Sphäre .....	74
§ 4. Kritische Bemerkungen .....	82
Kapitel IV: Die <i>Bernauer Manuskripte</i> und Anspruch auf die eidetische Ontologie .....	87
§ 1. Die Objektivität der immanenten Zeit und ihre Rolle für die Konstitution der transzendenten Zeit .....	89
§ 2. Die Starrheit der Zeit und der konstituierende Strom: neue Auslegung der immanenten Zeit .....	95
§ 3. Der Einbruch der genetischen Phänomenologie .....	98

§ 4. Das unzeitliche reine Ich .....	98
§ 5. Die Selbstvergegenständlichung des reinen Ich .....	102
§ 6. Die Individuation .....	104
§ 7. Intersubjektive Dimension der Individuation und der Zeitkonstitution .....	112
Kapitel V: Das transzendente Ich und seine Zeitlichkeit .....	115
§ 1. Die frühere Meldung des Rätsels des konkreten Ich in den <i>Ideen I</i> .....	116
§ 2. Das hartnäckige Rätsel in späteren Phasen der Phänomenologie .....	118
§ 3. Die Methode der Auslegung der Konkretheit des Ich und die Anwendung der Methode in den späten Zeitanalysen .....	121
§ 4. Die Stufen der Zeitigung der objektiven Zeit und der Verzeitigung des Ich .....	124
§ 5. Die Schranken der Wiedererinnerung und die Notwendigkeit des appräsentativen Übernehmens der fremden Erfahrung .....	132
§ 6. Übernahme der Erfahrung von Anderen als Brückenglied. Die Theorie der transzendentalen Intersubjektivität .....	134
§ 7. Verleiblichung, Vermenschlichung .....	141
Kapitel VI: Bewältigung des alten Problems der Zeitanalysen .....	145
§ 1. Revision der Gegenständlichkeit in der Immanenz und neue Bestimmung der immanenten Zeit .....	145
§ 2. Die Vorgegebenheit .....	152
Kapitel VII: Die Weltzeit .....	155
§ 1. Exkurs: Heideggers Weltzeitbegriff und seine Kritik an Husserls Zeitverständnis .....	157
§ 2. Die zwei Zielscheiben der Kritiken .....	163
§ 3. Die Ordnung der primordialen Welt als abstraktive Naturzeit ....	165
§ 4. Die Weltzeit und die Naturzeit in ihrem weitesten Sinne .....	169
§ 5. Die Weltzeit als intersubjektiv konstituierte Zeit vs. die Weltzeit als intersubjektiv konstituierende Struktur .....	170
§ 6. Idealisierung der Zeit vs. die zeitliche Orientierung .....	171

§ 7. Datierbarkeit und Bedeutsamkeit: Zeitbestimmung und ihre Fixierung in der Einheit des menschlichen Zwecklebens .....	174
§ 8. Kosmische Zeit oder die durch die Naturabläufe markierte Zeit der Lebenswelt .....	177
§ 9. Die ungefähre lebensweltliche Zeitbestimmung gegenüber der exakten wissenschaftlichen Zeitangabe .....	178
§ 10. Eine Aussicht auf den phänomenologischen Zugang zur geschichtlichen Zeit .....	178
Literaturverzeichnis .....	185